

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Alexander Freier-Winterwerb (SPD)

vom 11. August 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. August 2026)

zum Thema:

Wie wichtig sind dem Senat seine eigene Europastrategie und EU-Fördermittel in einer angespannten Haushaltslage?

und **Antwort** vom 15. September 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Sep. 2026)

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei

Herrn Abgeordneten Alexander Freier-Winterwerb (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/27040
vom 11.08.2026

über Wie wichtig sind dem Senat seine eigene Europastrategie und EU-Fördermittel in einer angespannten Haushaltslage?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Die Europastrategie des Landes Berlin sieht im strategischen Ziel 3 (Fördermittelakquise und -management) die Einrichtung eines „Funding Officer Brussels“ sowie die Einrichtung einer „Zentralen Koordinierungsstelle EU-Fördermittelmanagement“ in der Senatskanzlei vor. Auch die Fachgruppe zum Kernprojekt „EU-Fördermittelakquise im Land Berlin verbessern“ hat diese Stellen der Besoldungs-/Entgeltgruppe A 14/E 14 empfohlen. Die entsprechenden Personalmittel wurden nach Angaben des Senats im Einzelplan 03 berücksichtigt.

1. Sind die vorgesehenen Stellen „Funding Officer Brussels“ sowie „Zentrale Koordinierungsstelle EU-Fördermittelmanagement“ derzeit besetzt? Falls nein, seit wann ist sie unbesetzt?

Zu 1.: Die Stelle „Funding Officer Brussels“ ist seit 09.03.2026 besetzt. Die Stelle „Zentrale Koordinierungsstelle EU-Fördermittelmanagement“ ist derzeit nicht besetzt. Sie ist seit dem 01.01.2026 unbesetzt, seitdem die Stelle im Haushalt 2026/2027 zur Verfügung steht.

2. Wann wurden die Stellenbesetzungsverfahren für die Stellen eingeleitet, zu welchem Abschluss kamen sie wann bzw. welchen aktuellen Stand haben die Verfahren?

Zu 2.: Der Sachstand zu den Stellenausschreibungen stellt sich wie folgt dar:

„Funding Officer Brussels“: Ausschreibung am 20.10.2025 im Karriereportal; Einstellung am 09.03.2026.

„Zentrale Koordinierungsstelle EU-Fördermittelmanagement“: Ausschreibung am 20.10.2025 im Karriereportal; Auswahlverfahren am 16.12.2025 + 13.01.2026; Stellenbesetzung ist offen.

3. Bei Nichtbesetzung: Aus welchen Gründen wurden die Stellen bislang nicht besetzt beziehungsweise eine bereits eingeleitete Besetzung nicht abgeschlossen?

Zu 3.: Das Stellenbesetzungsverfahren für Stelle „Zentrale Koordinierungsstelle EU-Fördermittelmanagement“ ist noch nicht abgeschlossen.

4. Beabsichtigt der Senat weiterhin, die in seiner Europastrategie und im Kernprojekt des Berliner Senats „EU-Fördermittelakquise im Land Berlin verbessern“ vorgesehene Funding Officer Brussels sowie Zentrale Koordinierungsstelle einzurichten und personell zu besetzen? Wenn ja, bis wann soll die Besetzung erfolgen? Wenn nein, warum nicht?

Zu 4.: Die Beantwortung ergibt sich aus den Antworten der Fragen 2 und 3.

5. In welcher Höhe wurden für die Stelle für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 Personalmittel veranschlagt und in welcher Höhe wurden diese bislang in Anspruch genommen?

Zu 5.: Im Stellenplan des Kapitels 0350 wurde eine neue nichtplanmäßige Stelle der Entgeltgruppe 14 TV-L eingerichtet. Hier sind bisher keine Mittel abgeflossen.

6. Wofür wurden diese Personalmittel ggf. sonst in Anspruch genommen?

Zu 6.: Die Personalmittel der unter 5. genannten Stelle werden nicht anderweitig genutzt.

7. Wie stellt der Senat bis zur Besetzung der Stelle sicher, dass die vorgesehenen Aufgaben – insbesondere die ressortübergreifende Unterstützung bei EU-Fördermittelakquise und Fördermittelmanagement – tatsächlich wahrgenommen werden und Berlin vorhandene EU-Fördermöglichkeiten bestmöglich ausschöpft?

Zu 7.: Die Schaffung einer Zentralen Koordinierungsstelle für das Fördermittelmanagement bei der Senatskanzlei in Berlin ist eine wesentliche Handlungsempfehlung der Fachgruppe EU-Fördermittel zur Verbesserung der Fördermittelakquise im Land Berlin (Senatsbeschluss vom 13.05.2025). Übergangsweise bis zum Ende des Jahres 2026 werden wesentliche Teile der Aufgaben von drei Beschäftigten im Büro des Landes Berlin bei der EU erbracht, die darüber hinaus mit anderen Aufgaben betraut sind. Zum Funding Officer, der Brüsseler Fachkraft der „Zentralen Koordinierungsstelle EU-Fördermittel“, kommen Stellenanteile einer Mitarbeiterin aus dem Sekretariat, um organisatorische Aufgaben der Koordinierungsstelle (u. a. Veranstaltungsplanung, Einladungen) abzudecken. Die Leitung der Fachgruppe EU-Fördermittel wird von der u. a. für Forschung und Wissenschaft zuständigen Fachreferentin im Büro des Landes Berlin bei der EU weitergeführt. Somit wird die Senatskanzlei dem Auftrag gerecht, bei EU-Fördermittelakquise und Fördermittelmanagement ressortübergreifend zu unterstützen.

Berlin, den 15. September 2026

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
In Vertretung

Florian Hauer
Bevollmächtigter des Landes Berlin beim Bund /
Staatssekretär für Bundes- und Europaangelegenheiten und Internationales